

Vorgehen bei der Reprogrammierung



Schritt 1. KTS für PassThru Nutzung vorbereiten

- ▶ KTS mit mitgeliefertem Netzteil ans Stromnetz anschließen (zwingend während der Reprogrammierung)
- ▶ PassThru auf dem PC installieren oder aktualisieren
 - Bosch PassThru Software mit Ihrem PC herunterladen
 - Setup der Bosch PassThru Software starten (Doppelklick auf das Setup) und den Anweisungen zur Installation folgen.
- ▶ KTS konfigurieren: Prüfen, welche KTS-Firmware durch den Fahrzeughersteller empfohlen wird und gegebenenfalls Firmware-Update durchführen:
 - Alle offenen Anwendungen im KTS schließen
 - Diagnostic Device Control (DDC) unter
 - Start -> Programme -> Bosch ESI[tronic] -> Bosch PassThru 'version' -> Diagnostic Device Control
 - KTS mit Verbindungsart "USB" und Modulverwendung "PassThru" aktivieren (siehe Online-Hilfe DDC).
 - Gegebenenfalls Firmware-Update KTS mit Modulverwendung "PassThru" aktualisieren (siehe Online-Hilfe DDC).

Schritt 2. PC vorbereiten



- ▶ PC mit Netzteil anschließen und Standby / Ruhemodus, Microsoft Update und Festplattenscan des Antiviren-Programms deaktivieren, ausgeführte Programme beenden

Wichtiger Hinweis:

Eine Unterbrechung der Verbindungen während der Bosch Euro 5 (PassThru) Installation oder der Reprogrammierung kann zur Beschädigung des Steuergerätes führen. Warnhinweise bei allen Komponenten (Ladegerät, WLAN Router, PC / Notebook) helfen, ein versehentliches Ausschalten zu verhindern.

Es sind in jedem Fall die OEM-spezifischen Hinweise zu beachten.

Schritt 3. Fahrzeug vorbereiten

- ▶ Am Fahrzeug ausreichende Batteriespannung sicherstellen – Reprogrammierung benötigt bis zu 90 Ampere im Dauerbetrieb. Geeignet ist z.B. das Ladegerät BAT 490
- ▶ Zündung am Fahrzeug einschalten und alle Verbraucher am Fahrzeug ausschalten (Klimaanlage, Lüftung usw.)

Schritt 4. Reprogrammierung

- ▶ KTS und PC per USB 2.0 oder USB 3.0 direkt verbinden (nicht über USB-HUB oder WLAN)
- ▶ KTS und Fahrzeug per OBD-Diagnoseleitung verbinden, Diagnosestecker gegen Abfallen sichern
- ▶ Reprogrammierung über OEM-Software-Applikation gemäß OEM Vorgaben durchführe

Schritt 5. Abschließen der Reprogrammierung

- ▶ Zündung ausschalten und Neustart nach mind. 30 sek.
- ▶ Fehlerspeicher kontrollieren und löschen. Die im Rahmen der Reprogrammierung gemeldeten Fehler sind systemtypisch.
- ▶ Erste erneute Inbetriebnahme des Fahrzeugs, bzw. Steuergerätes und dessen Detail-Funktionen, gezielt überwachen bzw. überprüfen. Gegebenenfalls eine Probefahrt durchführen.